

Jahresbericht 2016 des Technischen Ausschusses

Unser Vereinsjahr wurde von verschiedenen Aktivitäten bespickt. Damit das Vereinsschiff flott läuft, sind Sitzungen, an denen ich als beratende Stimme mitwirken kann, wichtig. Vorstandssitzungen hatten wir 2.

Glücklicherweise ist mit Danja Mazzini eine neue Kurs- und Technische Leiterin zu uns gestossen.

Sitzungen des Technischen Ausschusses (Andrea Heimberg Müller, Irma Bossart, Danja Mazzini und Susanna Heger. Elfie Ehrat als Protokollführerin ohne Stimmrecht) hatten wir auch 2.

Wieder dürfen wir auf ein gut besuchtes Vereinsjahr zurückblicken. Herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder!

Unsere Übungen im kurzen Überblick:

21. Januar: Stürze im Schnee: wir frischten unser Wissen über den passiven und aktiven Bewegungsapparat auf. Lernten die erste Hilfemassnahmen von Gelenk- und Muskelverletzungen und Knochenbrüchen, übten den Halsschienengriff und die Handhabung von Schienenmaterial und lockerten uns mit dem Lied „Dance the warm up“ zwischendurch auf. Anwesend: 15

18. Februar: Jahresversammlung. Anwesend: 22

17. März: Sanitätsdienst 1: Da im Jahr 2017 einige Neuerungen im Kurswesen und Sanitätsdienst Anforderungen auf uns zu kommen, wollen wir unsere Samariter gut vorbereitet wissen. Im ersten Teil richteten wir einen Sanitäts-Posten ein, übten das Blutdruck und Puls messen, lernten auf Körpersignale des Pat. zu achten, übten das Anbringen des Steri Strips und vertiefen das Wissen über die Hygiene am Sanitätsplatz. Anwesend: 16

2. April: Vereinsreise: Auf Einladung zum 150 Jährigen Bestehen des Schweizerischen Roten Kreuzes sind wir nach Bern gereist, um den Feierlichkeiten beizuwohnen. Das Morgenprogramm hatten wir mit einer etwas anderen Stadtführung selber gestaltet. Anwesend: 16

21. April: BLS/AED Repe: Wie alle 2 Jahre werden in 3 Std. Weiterbildung die BLS/AED Repetition aufgefrischt. Anwesend: 16

19. Mai: Sanitätsdienst 2: Die ehemalige Rettungssanitäterin Sonja Schöttli bespricht mit uns die korrekte Übergabe von Samariter zum Rettungsdienst. Die Erwartungen vom Rettungsdienst an uns wurden auch zusammen angeschaut. Die Samariter füllten zwei Patientenprotokolle aus und es wurde dann entschieden, welches wir in Zukunft auf dem San. Posten führen werden. Anwesend: 17

16. Juni: Gut fixiert: Nochmaliges Vertiefen des Ausfüllens der Patientenprotokolle, Üben von verschiedenen Bindenverbänden und Anbringen des Sam Splints. Anwesend: 16

25. August: Gemeinschaftsübung mit SV Raperswilen mit dem Thema “Auf dem Bauernhof“ : Verdankender Weise durften wir auf dem Bauernhof Vetterli- Ehrsam unsere Gemeinschaftsübung durchführen. In einem Postenlauf wurden die Themen BLS/AED, Kuhtritt ins Gesicht, Sturz von der Leiter, eingeklemmter Arm behandelt. Auch durften zwei Plausch-Posten nicht fehlen. Anwesend von uns: 16

15. September: Verkehrsunfälle: Im Theorieteil wurde in einem Mind Map Ampelschema, Alarmieren, Meldeschema, Sichern und Erste Hilfe repetiert. Helm ab, Bodycheck, Bergen aus dem Auto, Halsschienengriff und Seitenlagerung „en Bloc“ wurden im praktischen Teil geübt. Anwesend: 12

27. Oktober: Medikamentenlehre: die Samariter vertieften ihr Wissen über die Abgabe von Medikamenten, Lagerung, Aufbewahrung, Formen, im Ausfüllen eines Fragebogens und zusätzliches Lehrgespräch. Die Sauerstoffabgabe wurde auch vertieft bearbeitet. Zum Schluss hörten wir ein Referat über Dafalgan. Anwesende: 15

17. November: Öffentlicher Vortrag: „Mentale Stärke lernen“. Nicole Wackernagel, Dipl. Hypnotiseurin bringt uns ihr Wissen über Hypnose weiter und demonstriert uns mit einigen Beispielen die Hypnose. Anwesend von uns: 15

15. Dezember: Chlausfeier: In der Jagdhütte in Lanzenneunforn stimmten wir uns mit Kürbissuppe und Glühmost auf Weihnachten ein. Zwischendurch durften wir einen Raumduft selber herstellen. Herzlichen Dank allen für das Gelingen dieser Feier! Anwesend: 17

Herzlichen Dank an Irma für ihre wertvolle Unterstützung!

Am 21. Mai besuchten Danya und ich die eintägige obligatorische Vereinskader Weiterbildung in Müllheim mit dem Titel „Überführung in die neuen Funktionen“.

Am 10. und 11. September besuchte ich in Romanshorn die Vereinskader Weiterbildung mit dem Titel „Aufschulung Ersthelfer Stufe 3“.

Bereits zum dritten Mal durften wir die Mitarbeiter des Wohnheims Lerchenhof in Homburg in der Ersten Hilfe unterrichten. Mit Unterstützung von Irma, Ida, Elsi und Monika durften wir ein zweistündiges Programm zusammenstellen. Herzliche Dank allen Samariterfrauen für die tolle Unterstützung!

Die Samariter, die der Alarmgruppe der Feuerwehr Herdern angehören, hatten 1 Alarmübung und die Schlussübung. Mit der Feuerwehr Homburg 1 Übung und die Schlussübung. Bei der Feuerwehr Herdern mussten sie für 1 Ernstfall ausrücken wobei sie insgesamt 21 Std. Dienst geleistet haben. Bei der Feuerwehr Homburg gab es keine Ernstfalleinsätze.

Sanitätsdiensteinsätze wurden beim Einachser- Rennen, Herdemer Lauf, Tag der Nuss und dem Weihnachtsvarieté verrichtet. Insgesamt leisteten die Samariter 27 Std Sanitätsdienst. Herzlichen Dank an Irma und Danja für das Koordinieren der Einsätze!

Für die Materialverwaltung zeichnete sich auch dieses Jahr wieder Irma Bossart zuständig. Herzlichen Dank von meiner Seite für ihre stets kompetente Erledigung und das Bereitstellen des Materials!

Für den Technischen Ausschuss:

Susanna Heger

Januar 2017